

ZUKUNFT MEDIZIN

unabhängig, überparteilich, verbindend

Wahlprogramm

Liste Nr. 5 Zukunft Medizin zur Ärztekammerwahl am 08. April 2022 in Salzburg

ZUKUNFT MEDIZIN steht für einen Zusammenschluss von Ärztinnen und Ärzten aus Salzburg, die sich für eine positive Reform der Landesvertretung engagieren möchten. Wir sehen uns den ethischen Grundlagen ärztlichen Handelns verpflichtet und agieren überparteilich, unabhängig und verbindend. Die Evidence Based Medicine mit ihren 3 Säulen, aus kritischer Analyse der Studienevidenz, der ärztlichen Expertise und der individuellen Patientensituation und dem freien Willen, ist unser gemeinsamer Nenner.

Die neue unabhängige und überparteiliche Liste ZUKUNFT MEDIZIN steht für

- 1. eine kollegiale Landesvertretung, die sich der Wahrung der beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Kammermitglieder verpflichtet und auf Augenhöhe agiert!**

Wir sind davon überzeugt, dass eine Ärztekammer sich für die Wahrung und Schaffung von guten Voraussetzungen für den ärztlichen Stand und für die Sicherung der freien Berufsausübung einzusetzen hat. Darüber hinaus hat sie die Interessen aller Kammermitglieder zu vertreten und kollegial zu agieren.

Die Liste ZUKUNFT MEDIZIN fordert eine Landesvertretung, die zum Wohle aller agiert und sich nicht von Pharmalobbyismus und/oder eigenen Interessen von einzelnen Landesvertretern leiten lässt.

Wir lehnen strikt überbordende Interessen seitens der Kasse, Pharmaindustrie und Politik ab!

Die Liste ZUKUNFT MEDIZIN ist überparteilich, unabhängig und frei von Korruption. Das ist uns sehr wichtig, denn das ist es, was eine Landesvertretung ausmachen sollte.

„Landespolitik ist kein Ort für Pharma- oder Politiklobbyismus.“

Wir möchten auch die aktuelle Landesvertretung in Salzburg serviceorientierter gestalten und wieder zu einem Ansprechpartner auf Augenhöhe für die Ärzteschaft transformieren. Zukünftig soll unsere Landesvertretung für uns ÄrztInnen da sein und uns u.a. mit fachkundiger, objektiver Auskunft in Rechts- und Finanzfragen unterstützen.

**„Wir stehen für eine kollegiale und unabhängige Ärztekammer,
die sich für ihre Kammermitglieder stark macht!“**

ZUKUNFT MEDIZIN

unabhängig, überparteilich, verbindend

2. Ärztliche Entscheidungsfreiheit in Diagnostik und Therapie

ZUKUNFT MEDIZIN wird sich für die ärztliche Diagnostik- und Therapiefreiheit einsetzen. Hierzu ist es notwendig, neue Rahmenbedingungen zu schaffen, durch die eine freie Therapieentscheidung sowie die Risiko- und Nutzenabwägung verschiedener Diagnostik- und Behandlungswege wieder möglich wird. Die Mündigkeit von Arzt und Patient, eine entsprechende Fortbildung und Aufklärung, ist hierfür eine Voraussetzung.

Somit steht ZUKUNFT MEDIZIN für die Erhaltung der Heilkunde im eigentlichen Sinn, in dem die Patienten mit ihrer individuellen Komplexität stets im Mittelpunkt stehen.

**„Der Mensch und seine individuelle Komplexität steht
im Mittelpunkt des ärztlichen Handelns.“**

Besonders wichtig ist uns, dass eine informierte Einwilligung der Patienten nach ausführlicher Aufklärung über Behandlungsmöglichkeiten und deren Nutzen sowie Risiken, wieder möglich wird.

Wir stehen für evidenzbasierte Medizin, in der sich unabhängige Forschung mit klinischer Expertise sowie den Erwartungen und Bedürfnissen der Patienten zu deren Wohle vereint.

3. Reduktion von Beitragszahlungen (SVA, Kammer) & kritischer Diskurs zum Thema Wohlfahrtsfond

ZUKUNFT MEDIZIN fordert die Reduktion des Ärztekammerbeitrages. Hier sind dringend Überprüfung, Reduktion sowie mehr Klarheit und Transparenz gefragt! Unserer Meinung nach ist hierfür die Verschlinkung des Kammerapparates unumgänglich.

„Verschlinkung des Kammerapparates“

Auch wir selbst sind von hohen SVA-Beitragszahlungen betroffen. Daher werden wir uns für die Senkung der SVA-Beiträge einsetzen, die derzeit deutlich höher sind als die von anderen Selbstständigen!

„Senkung der SVA-Beitragszahlungen“

Das Thema Wohlfahrtsfond wird sich einem kritischen Diskurs stellen dürfen. Auch hier werden Verbesserungsmöglichkeiten zum Wohle der Kollegenschaft geprüft werden müssen.

ZUKUNFT MEDIZIN

unabhängig, überparteilich, verbindend

4. Neubewertung und Überarbeitung des kassenärztlichen Leistungskataloges & Integration neuer Therapieleistungen

Der kassenärztliche Leistungskatalog hat sich seit vielen Jahren nicht verändert. Viele neue Therapieleistungen haben sich in der Zwischenzeit entwickelt und etabliert. Daher muss der kassenärztliche Leistungskatalog dringend überarbeitet, neue Therapieleistungen integriert und in Hinsicht auf die Honorierung der Leistungen neu bewertet werden.

5. Stärkung von Präventionskonzepten im Sinne einer Gesundheitsmedizin

Spätestens die Corona-Pandemie hat deutlich gezeigt, dass sich Ärztinnen und Ärzte vordergründig um die Erhaltung des Gesundheitszustands ihrer Patienten und nicht um die Krankheitsverwaltung kümmern sollten. Trotz des wissenschaftlichen Fortschritts leiden immer mehr Menschen an chronischen und psychosomatischen Erkrankungen. Auch Bewegungsmangel, eine falsche Ernährung, Übergewicht bis hin zur Adipositas, Bluthochdruck und Diabetes sind am Vormarsch. Hier sind neue Konzepte zur Aufklärung, Prävention und Behandlung gefragt. Doch diese gehören auch entsprechend honoriert.

„Gesundheit statt Krankheit“

ZUKUNFT MEDIZIN wird sich dafür einsetzen, dass solche Konzepte zukünftig gestärkt und auch honoriert werden.

6. Evidenz-basierte Medizin (EBM)

ZUKUNFT MEDIZIN macht sich stark für eine evidenz-basierte Medizin, in der klinische Expertise mit guten externen Evidenzen aus unabhängiger Forschung und mit den Erwartungen unsere Patienten kombiniert werden kann.

„Wir fühlen uns der evidenz-basierten Medizin verpflichtet!“

Hierzu ist es notwendig, neue Rahmenbedingungen zu schaffen, durch die evidenz-basierte Medizin in der Praxis auch anwendbar wird. Interessenkonflikte müssen in Zukunft mehr bewertet werden.

ZUKUNFT MEDIZIN

unabhängig, überparteilich, verbindend

7. Erhalt der Integrativmedizin in ärztlicher Hand

ZUKUNFT MEDIZIN engagiert sich genauso für die Weiterentwicklung und Integration der Komplementärmedizin und fordert, dass diese zur Patientensicherheit in ärztlicher Hand bleiben muss.

**„Schulmedizinische als auch komplementäre Behandlungen
sollten stets Ärzten vorbehalten sein.“**

Zahlreiche komplementärmedizinische Methoden erfreuen sich sowohl bei PatientInnen als auch ÄrztInnen hoher Beliebtheit. Zunehmend treffen sich Erfahrungsmedizin und Wissenschaft. So sollte auch die Integrativmedizin bei einer freien Diagnostik- und Behandlungsentscheidung ihren Raum finden dürfen. Wer, außer der ärztliche Stand, soll entscheiden können, ob eine schonende Methode im individuellen Fall gerechtfertigt ist oder nicht. Nicht zuletzt handelt es sich bei vielen Methoden um ein Kulturgut, dass es zu erhalten gilt.

8. Stärkung freiberuflicher Arbeitsmodelle

ZUKUNFT MEDIZIN setzt sich grundsätzlich für den Erhalt der Freiberuflichkeit ein.

Daher ist es besonders wichtig, dass wir uns auch den Bedürfnissen von Kolleginnen und Kollegen mit Familie annehmen und modernere freiberufliche Arbeitsmodelle fördern.

Dennoch muss unter allen Umständen verhindert werden, dass sich profitorientierte Firmen und Investor-betriebene Praxisketten oder Primärversorgungszentren in den Markt drängen und damit den niedergelassenen ÄrztInnen Schaden zufügen.

Die Förderung ärztlicher und interdisziplinäres Zusammenarbeit ist weiterhin ein wichtiger Aspekt.

9. Verbesserung der kollegialen Kommunikation

ZUKUNFT MEDIZIN möchte kollegiales Netzwerken fördern und unterstützen. Uns ist ein respektvoller Umgang miteinander sehr wichtig.

„Gemeinsam sind wir stark“

Da wir gemeinsam stärker sind, setzen wir uns für einen guten Austausch untereinander ein, um gegenseitig von Erfahrungen und Wissen zu profitieren. ZUKUNFT MEDIZIN steht mit Partnerlisten in ganz Österreich in Kontakt.

ZUKUNFT MEDIZIN

unabhängig, überparteilich, verbindend

10. Beratungsstelle zur Praxisgründung/-übergabe

Diese Beratungsstelle soll eine kompetente Anlaufstelle sein für junge KollegInnen, die den Schritt in die eigene Praxis gehen wollen, sowie für KollegInnen, die in naher Zukunft an ihre Ordinationsabgabe denken. Praxisgründung sowie -übergabe oder -schließung sind Schritte, die in vielerlei Hinsicht wohlüberlegt sein müssen. Für alle Fragen und Sorgen wird unsere Standesvertretung hier als Ansprechpartner mit sachkundiger Hilfe zur Verfügung stehen. Lediglich die Vermittlung von Versicherungs- und Bankkontakten scheint hier den Anforderungen nicht gerecht zu werden.

11. Verbesserung der Ausbildung von jungen ÄrztInnen und Honorierung

Immer wieder berichten junge KollegInnen von Missständen in der Ausbildung. Daher möchten wir uns auch hier einsetzen und die Ausbildung sowie die Rahmenbedingungen und Honorierung positiv beeinflussen.

ZUKUNFT MEDIZIN lädt daher junge KollegInnen ein, mitzuwirken.

12. Mitgestaltungs- und Wahlrecht für pensionierte ÄrztInnen

Wir engagieren uns auch für unsere pensionierten Kollegen, die ein aktives Mitgestaltungsrecht in der Ärztekammer haben sollten und freuen uns, von deren Erfahrungen und Expertise weiterhin profitieren zu können.

13. Professionalisierung des Fortbildungsangebotes

ZUKUNFT MEDIZIN plant, ein breitgefächertes und abwechslungsreiches, hochqualitatives Fort- und Weiterbildungsprogramm anzubieten – frei von Pharmainteressen.

Mit Ihrer Stimme für **ZUKUNFT MEDIZIN** ermöglichen Sie, dass diese Forderungen in der neuen Standesvertretung eingebracht werden können.

Es liegt an Ihnen, Ihre Stimme zählt!